

An diesem Donnerstag kam ein echter Tontechniker zu uns in die Klasse. Er stellte uns seine Arbeitsgeräte vor und erzählte uns von seinem Beruf. Sein Ziel war es, mit uns ein Hörspiel aufzunehmen. Jede unserer Stimmen wurde gebraucht und so durfte jeder ein- oder auch mehrmals ins Mikrofon sprechen. Zwei Mitschüler saßen bei den Aufnahmen am Computer und betätigten die Knöpfe zur Aufnahme. Nachdem wir das Rollenspiel gesprochen hatten, mussten wir auch noch einige Hintergrundgeräusche vertonen, so wurde z. B. der Sprung vom Sprungbrett mithilfe eines Lineals imitiert. Die letzte Stunde des Vormittags verbrachten wir damit, den Tontechniker beim Zurechtschneiden des Hörspiels zu beobachten. Es war eine sehr interessante Aktivität im Rahmen von „Kultur macht Schule“, doch war es auch eine richtige Herausforderung für uns, den ganzen Vormittag konzentriert zuzuhören und mitzuarbeiten.



